

**1. Auftraggeberin**

- 1.1 *Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers:*  
**Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)**  
**Öffentliche Ausschreibungen**  
**Fellerstrasse 21**  
**3003 Bern / CH**  
 Telefon +41 31 322 39 11
- 1.2 *Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich:*  
 Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)  
 Öffentliche Ausschreibungen  
 Projekt (509) 609.000 LDS - Linux  
 Fellerstrasse 21  
 3003 Bern / CH  
 Fax +41 31 323 26 98  
 e-mail: beschaffung.wto@bbl.admin.ch
- 1.3 *Angebote sind an folgende Adresse zu schicken:*  
 Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL)  
 Öffentliche Ausschreibungen  
 Projekt (509) 609.000 LDS - Linux  
 Fellerstrasse 21  
 3003 Bern / CH  
 Telefon +41 31 322 39 11
- 1.4 *Art des Auftraggebers:* Bund
- 1.5 *Verfahrensart:* Offenes Verfahren
- 1.6 *Auftragsart:* Dienstleistungsauftrag
- 2. Auftragsgegenstand**
- 2.1 *Dienstleistungskategorie (CPC):* Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
- 2.2 *Projekttitel der Beschaffung:*  
**Beschaffung / Standardisierung Linux Distribution für Server (LDS)**
- 2.3 *Aktenzeichen / Projektnummer:* (509) 609.000
- 2.4 *Nummer des Gemeinschaftsvokabular (CPV):* 72267000
- 2.5 *Detaillierter Aufgabenbeschrieb:*  
 Die strategischen Grundlagen der Informations- und Kommunikations-Technologien (IKT) der Bundesverwaltung verlangen, dass die Dienstleistungen der Informatik wirtschaftlich und in einwandfreier Qualität erbracht werden, sie vorausschauend geplant werden und die Interoperabilität sichergestellt ist. Open Source Software (OSS) kann dazu einen Beitrag leisten.  
 In der Bundesverwaltung wird bereits heute ein Teil der ca. 3000 Unix-Server mit dem Betriebssystem Linux betrieben. Aktuell bestehen keine einheitlichen Regeln, was die Beschaffung der jeweiligen Linux-Distributionen betrifft. Deshalb sind bei den verschiedenen Leistungserbringern auch diverse unterschiedliche Linux-Distributionen im Einsatz. Mittelfristig soll durch eine einheitliche Beschaffungsstrategie zu einer einheitlichen Linux-Plattform migriert werden. Ziel ist es, die ausgewählte Distribution zum Bundesstandard für Linux-Server zu erheben.  
 Neue Umgebungen werden laufend aufgebaut und bestehende UNIX- und Linux-Server werden laufend auf die neue Plattform migriert. Die Lieferung wird daher in mehrere Teillieferungen aufgeteilt. Beschafft werden sollen Distributionen und Support für mindestens 100 Server.  
 Weitere Beschaffungen als Option. Die Beschaffung erfolgt zwischen Frühling 2005 und Frühling 2008, wobei die Anschaffung kontinuierlich über die drei Jahre verteilt wird. Um den Unterhalt und die Betreuung der Serversoftware zu sichern, werden umfangreiche Services wie Installations- und Software-Support benötigt.
- 2.6 *Ort der Dienstleistungserbringung:* Als Lieferort können alle Orte der Bundesverwaltung in Frage kommen. Lieferungen ohne spezielle Angaben werden jedoch an folgende Adresse erfolgen: Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT), Monbijoustrasse 74, CH-3003 Bern
- 2.7 *Aufteilung des Auftrags in Lose:* Nein
- 2.8 *Varianten zugelassen:* Nein
- 2.9 *Teilangebote zugelassen:* Nein
- 2.10 *Ausführungstermin:*  
 2. Quartal 2005 bis 1. Quartal 2008
- 3. Bedingungen**
- 3.1 *Kaution / Sicherheiten:* keine
- 3.2 *Zahlungsbedingungen:* 30 Tage netto, nach Erhalt, in EURO.
- 3.3 *Einzubehaltende Kosten:* In die Offerte sind alle Kosten wie Gebühren, Spesen, Steuern, Versicherungen, Transport und Zoll einzubeziehen.
- 3.4 *Bietergemeinschaften:* Zugelassen, sofern ein Anbieter die Gesamtverantwortung als Generalunternehmer übernimmt.
- 3.5 *Eignungskriterien:* Alle wirtschaftlich und technisch leistungsfähigen Firmen, die zudem die nachfolgenden Eignungsnachweise erbringen, sind aufgerufen, ein Angebot in EURO zu unterbreiten.
- 3.6 *Geforderte Nachweise:* Die nachfolgend aufgeführten Eignungsnachweise müssen mit der Unterbreitung des Angebotes abgegeben werden, ansonsten nicht auf die Offerte eingegangen werden kann.  
 E1: Erklärung betreffend einsetzbare Personalkapazität des Anbieters und Ausstattung im Hinblick auf die Erfüllung des zu vergebenden Auftrages (Support und Wartung).  
 E2: Nachweis über Erfahrungen mit Projekten vergleichbarer Komplexität in Betrieben oder Behörden in Europa. Es sind mindestens 2 Referenzen anzugeben.  
 E3: Nachweis eines Software-Supports per Telefon und/oder Email in mindestens zwei der drei Sprachen Englisch, Deutsch und Französisch  
 E4: Aktueller Betriebsregister- und Handelsregisterauszug des Anbieters.  
 E5: Uneingeschränkte Akzeptanz der allg. Geschäftsbedingungen des Bundes für Informatikdienstleistungen (Ausgabe Juni 1998).

- 3.7 *Zuschlagskriterien:*  
 aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien
- 3.8 *Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:*  
**09.05.2005**  
 (Datum Poststempel)
- 3.9 *Sprachen für Angebote:* Deutsch, Französisch, Englisch
- 3.10 *Gültigkeit des Angebotes:* 180 Tage ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote
- 4. Andere Informationen**
- 4.1 *Voraussetzung für nicht dem WTO-Abkommen angehörige Länder:* keine
- 4.2 *Geschäftsbedingungen:* Geschäftsabwicklung gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bundes für Informatikdienstleistungen (Ausgabe Juni 1998).  
 Abrufbar unter [www.beschaffung.admin.ch](http://www.beschaffung.admin.ch) (Rubriken Infos für Beschaffende - Dienstleistungen - AGB - Informatikdienstleistungen)
- 4.3 *Verhandlungen:* bleiben vorbehalten
- 4.4 *Verfahrensgrundsätze:* Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau, gewährleisten.  
 Das dem Pflichtenheft beigelegte Formular «Einhaltung der Arbeitsbedingungen...» vom 15.11.2003 ist ausgefüllt dem Angebot beizulegen.
- 4.5 *Sonstige Angaben:*  
 1. Fragen zu dieser Ausschreibung sind schriftlich (bevorzugt per e-Mail) bis 12. April 2005 an die genannte Adresse unter Ziffer 1.2 zu richten. Fragen die nach diesem Termin eintreffen, können leider nicht mehr beantwortet werden.  
 2. Vorbehalten bleiben die Beschaffungsreife des Projektes sowie die Verfügbarkeit der Kredite.  
 3. Durch Zuschlag berücksichtigte Anbieter verpflichten sich, Ihre Preise im Falle von marktgängigen Preissenkungen während der Beschaffungsdauer entsprechend anzupassen. Massgebend für die Beurteilung einer allfälligen Preissenkung ist der Zeitpunkt der Teillieferung und/oder kompletter Lieferung. Eine erneute WTO-Ausschreibung bleibt vorbehalten, falls das berücksichtigte Angebot im Laufe der Zeit nicht mehr das wirtschaftlich günstigste ist.  
 4. Versand der Ausschreibungsunterlagen ab 29. März 2005.  
 5. Die Ausschreibungsunterlagen sind nur in Deutsch erhältlich.  
 6. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, welche sich auf den vorliegenden Grundauftrag beziehen, nach dem freihändigen Verfahren zu vergeben (Art. 36, Absatz 2, Buchstabe e VoeB).
- 4.6 *Rechtsmittelbelehrung:* Gegen die vorliegende Publikation kann innert 20 Tagen seit Eröffnung bei der Rekurskommission für das öffentliche Beschaffungswesen (Avenue Tissot 8, 1006 Lausanne) schriftlich Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden Publikation und vorhandene Beweismittel sind beizulegen.

(00102705)